

Ausschreibung für bis zu drei Bachelorarbeiten

im Wintersemester 2019/20

Klinische Psychologie und Psychotherapie

Prof. Dr. Tania Lincoln

Einflussfaktoren auf Amotivation bei Negativsymptomatik der Schizophrenie

Thema:

Mehr als die Hälfte der Patientinnen und Patienten mit psychotischen Störungen leiden unter sogenannter Negativsymptomatik. Diese umfasst neben Affektlosigkeit vor allem auch verringerte Motivation. Um in Therapieinterventionen diese Amotivation zu behandeln, ist es notwendig, zugrundeliegende Einflussfaktoren besser zu verstehen. Die Nutzung einer „Effort-Based Decision Making Task“ als computergestützte Aufgaben ermöglicht die Erfassung von Motivation unabhängig von Fragebögen und gleichzeitig die Manipulation potentieller Einflussfaktoren. Basierend auf Studien mit einer subklinischen Stichprobe können Interventionsansätze entwickelt werden.

Ziel der B.Sc.-Arbeiten ist es, in einem experimentellen Studiendesign mögliche Einflussfaktoren von verringerter Motivation als Teil der Negativsymptomatik bei Schizophrenie zu untersuchen. Dazu wird Amotivation mit Fragebögen sowie einem Paradigma am Computer erhoben und Einflussfaktoren wie Belohnungssalienz, Erfolgswahrscheinlichkeit und Belohnungserwartung variieren.

Bereich: Klinische Psychologie und Psychotherapie, Schizophrenie, Negativsymptomatik

Aufgaben:

- Rekrutierung von Probanden
- Durchführung der Erhebungen im Labor der klinischen Psychologie

Beginn: ab November 2019

Betreuung: M.Sc. Katharina Renz,

AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Hamburg

Kontakt: katharina.elisabeth.renz@studium.uni-hamburg.de